

Das Herz Mariens



Pfarrblatt der Pfarrgemeinde Wiener Neustadt-Herz Maria

13. Jahrgang Ostern 2023



WEISHEIT



ZUM 50.

Ing. Roland Hütterer
Violeta Ukaj

Karin Hollerer
Doris Kemenesi

ZUM 80.

Friedrich Haider

Peter Beisteiner
Ing Norbert Löbl

Sabine Gremel
Dietmar Reiter
Dieter Böck jun.
Barbara Gut

Katharina Lipp
Vladimira Karaffova
Günter Suchy
Tihomir Sabolek

GOTTES SEGEN ZUM GEBURTSTAG

ZUM 40.

Gianluigi Mormile
Gabriel Karch
Petra Walter
Yvonne Stocker
Rene Fichtner

ZUM 60.

Doris Hobek
Judith Habitzl
Wolfgang Wagner
Harald Pracher
Klaus Mits
Brigitte Biedermann
Dragan Miletic
Werner Bammer
Gerhard Pandur
Helga Pichler

ZUM 85+.

Adolf Unger
Tibor Fekete
Hermine Spitz

Helene Rupp
Ilse Puttinger
Wilfried Simon
Maria Haderer
Erika Mittelmaier
Anton Milicka
Eduard Mauritz
Hilde Braun

ZUM 30.

Jennifer Gaubmann
Dominik Skrobot
Lucas Mascha
Radka Hulmanova
Nadine Pfeiffer
Nadine Rohmeis

ZUM 70.

Ludwig Schmidt
Ing. Werner Koger
Marianne Hanzl
Irmgard Wanzenböck
Marianne Jellinger
Rositha Vacek

ZUM 90+.

Maria Tischler
Anna Grabner
Ernst Schuch
Anna Petitjean
Markus Meidl
Charlotte Kroll

ZUM 18.

Angelina Lonsky
Tobias Blümel
Benjamin Eder
Pascal Tuma
Lena Wolf
Zsofia Daroczi
Luca Reiter
Lion Guger
Fabian Witasek
Laura Rienhoff
Anna-Lena Gremel
Nino Melkes
Manuel Ladits

ZUM 75.

Karl Bednarik
Gertraud Mayerhofer
Ilona Mayerhofer
Irmgard Montel
Gertrude Plaschg
Stefan Adrigan
Larysa Ponevach
Aloisia Seiberl

LIEBE PFARRE AM HERZEN MARIENS

die Welt dreht sich und auch wenn wir sie manches Mal anhalten wollen, so ist es nur ein Wunsch, der aus unserem Sicherheitsdrang kommt. Gott aber möchte, dass wir das Leben leben.

Je mehr wir auf Gottes Führung und Seine Allmacht vertrauen, desto leichter nehmen wir die Veränderungen in unserem Leben hin. Mehr noch: wir werden an den Veränderungen wachsen.

Unsere Parre steht mitten in einem Umbruch. Einige personelle Änderungen sind bereits geschehen: seit September 2021 haben wir einen neuen Pfarrer P. Michael Weiss OCist. Seit März 2022 einen neuen Pfarrgemeinderat. Die regelmäßigen Dienste, die in der Pfarre gebraucht werden, müssen von Zeit zu Zeit angepasst werden. An dieser Stelle danke ich ganz herzlich den langjährigen Organisatoren, Messnern, Lektoren, Helfern und Urgesteinen aller Art!

Namentlich wären da Walter Zingl, Elisabeth Edl und Karl Leitner zu nennen. Auch Fam. Stachel und die Legio Mariens mit ihrem Präsidenten Herbert Sticklberger sind für uns unverzichtbar.

Da die Zeit an uns nicht spurlos vorübergeht, müssen wir uns auch von besonders lieb gewonnenen engagierten Mitarbeitern verabschieden. Brigitta Jost verlässt uns zum Mai endgültig, nachdem Sie uns in ihrer Pension noch einige Jahre hauptamtlich ausgeholfen hat. Karl Leitner hat uns schon weit über seine Pension bis heute ehrenamtlich einen großen Dienst als Buchhalter geleistet. Er beendet seine Tätigkeit mit August des Jahres, wenn der Kindergarten schließt.

Angesichts der freiwerdenden Aufgaben, die unsere Pfarre weiter am Leben halten sollen, könnte man den Kopf in den Sand stecken und mutlos die Kirchentüren schließen. Unsere Kirche ist aber im Vertrauen auf Gott gebaut. Jesus Christus hat uns versprochen, Seine Kirche wird nicht untergehen. Das heißt, wenn wir unsere Kirche zu Seiner machen, wird uns wohl alles gelingen. Das sollte uns in Herz Mariä nicht schwer fallen, da die Pfarre den Namen Seiner Mutter trägt!

Es ist also angebracht um Ihre Mithilfe zu bitten! Sie, die Sie katholisch sind und in oder nahe unserer Pfarre wohnen. Auch Sie, die Sie nicht katholisch sind und es kennenlernen möchten. Einfach alle, die Interesse haben mit uns einen Weg zu Gott zu finden, der uns glücklich und selig macht.

Wenngleich das Glückliche vielleicht nicht unser Hauptziel sein sollte... Unser Pfarrblatt beschäftigt sich diesmal mit der Weisheit. Weisheit ist tatsächlich ein Weg, der uns zu Gott führt.

In der Bibel gibt es ein ganzes Buch der Weisheit, in dem über sie nachgedacht wird. Weises Handeln kann man nicht einfach lernen - das würden wir Klugheit nennen. Die Weisheit geht weit über die Klugheit hinaus. Nicht nur, weil sie sich nicht damit begnügt alles zu wissen und logisch zu denken. Sie hat wie die Klugheit das Ziel unseres Handelns im Blick und kennt sogar das „sein“ lassen. Darüber hinaus hat die Weisheit aber eine Eigenschaft, die die Klugheit nicht hat: die Ahnung. Man kann es auch das Bauchgefühl nennen.

Im zweiten vatikanischen Konzil wurde festgestellt, dass in einem reinen Gewissen unabhängig vom

Wissenstand des Menschen das gute, gottgewollte Handeln liegt. Wir alle wissen, dass unser Gewissen nicht mit uns redet, aber doch soviel sagt. Unsere Aufgabe ist es auf unser Gewissen zu hören. Also auf unser Bauchgefühl, wenn wir es vorher mit unserer Klugheit überprüfen.

Das Alte Testament beinhaltet das Buch der Weisheit, das sich mit der Weisheit in Bezug auf Gott beschäftigt und ihre Stellung zur Gerechtigkeit und Barmherzigkeit Gottes. Das Buch wird traditionell König Salomon zugeschrieben, der sich von Gott diese besondere Gabe gewünscht hat.

Das Geschenk Gottes war so wirkungsvoll, dass die sagenumwobene Königin von Saba aus Afrika König Salomon in Jerusalem besucht haben soll. Die beeindruckende Geschichte ist in einem monumentalen Filmwerk mit Yul Brunner und Gina Lollobrigida verfilmt worden. Aufgrund seiner Weisheit verliebte sich die Königin in den König. Das liegt auf der Hand, denn selbiger König Salomon soll auch das „erotischste“ Buch der Bibel, „das Hohelied“ geschrieben haben.

Ein guter Grund für uns, dass wir uns bei Gott um die Weisheit bemühen, um so zu werden, wie König Salomon, der sowohl sagenhaft reich war, als auch sehr liebenswert!

Gott wird es fügen, Gottes Segen

F. Vinzenz von Paul



DER TEMPEL,
WIE ER VON SALOMON ERBAUT WURDE

HERZSCHLAG



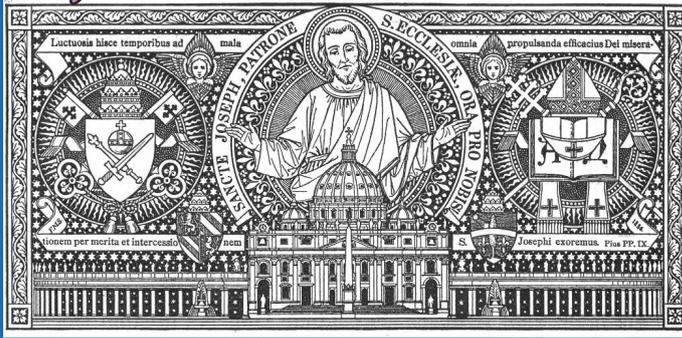
ADVENTAUSSTELLUNG
Weihnachten in aller Welt



KRIPPENSPIEL
WEIHNACHTEN



HL. JOSEPH BITTE FUER UNS!



Schon lange haben wir einen Josephs-
altar in Herz Mariä geplant. Seit 2020
weihen wir die Pfarre zu Beginn der Ad-
ventzeit jedes Jahr auch dem Hl. Joseph.
Es wird!

Netter Besuch
von der BHAK für
Führung und Sicherheit
zur Wochentagsmesse.



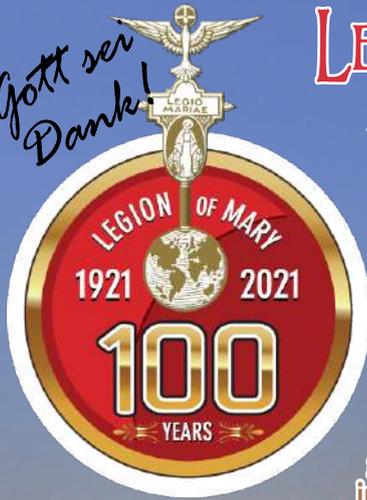
FASCHING IST WIEDER DA!



SOPHIENKATHEDRALE
POLOZK - BELARUSS



Gott sei Dank!



LEGIO MARIAE

100 Jahre
im Gebet durch Maria
zu Jesus Christus

74 Jahre
tätige Hilfe
in Österreich

44 Jahre
gnadenreiches Wirken
in der Pfarre Herz Mariä



Gemeinschaftsfest der
Legio in Herz Mariä

LEGION OF MARY
FOUNDED 7 SEPTEMBER 1921

Treffen & Rosenkranz
Di, 17.30 Uhr
nach der Hl. Messe



Spendenkonten Ukraine

RBI Raiffeisen Bank International
BIC: RZBAATWW
IBAN: AT16 3100 0004 0405 0050
Erste Bank
BIC: GIBAATWWXXX
IBAN: AT47 2011 1890 8900 0000

SOPHIENKATHEDRALE
KYIV - UKRAINE

DAS KLEINE WUNDER

am Herzen Mariens

Manchmal ist es mühsam in jedem Pfarrblatt ein kleines Wunder zu beschreiben. Das bedeutet nicht, dass es keine gibt, doch in besonders aussichtslosen Situationen kann man sie nicht sehen...

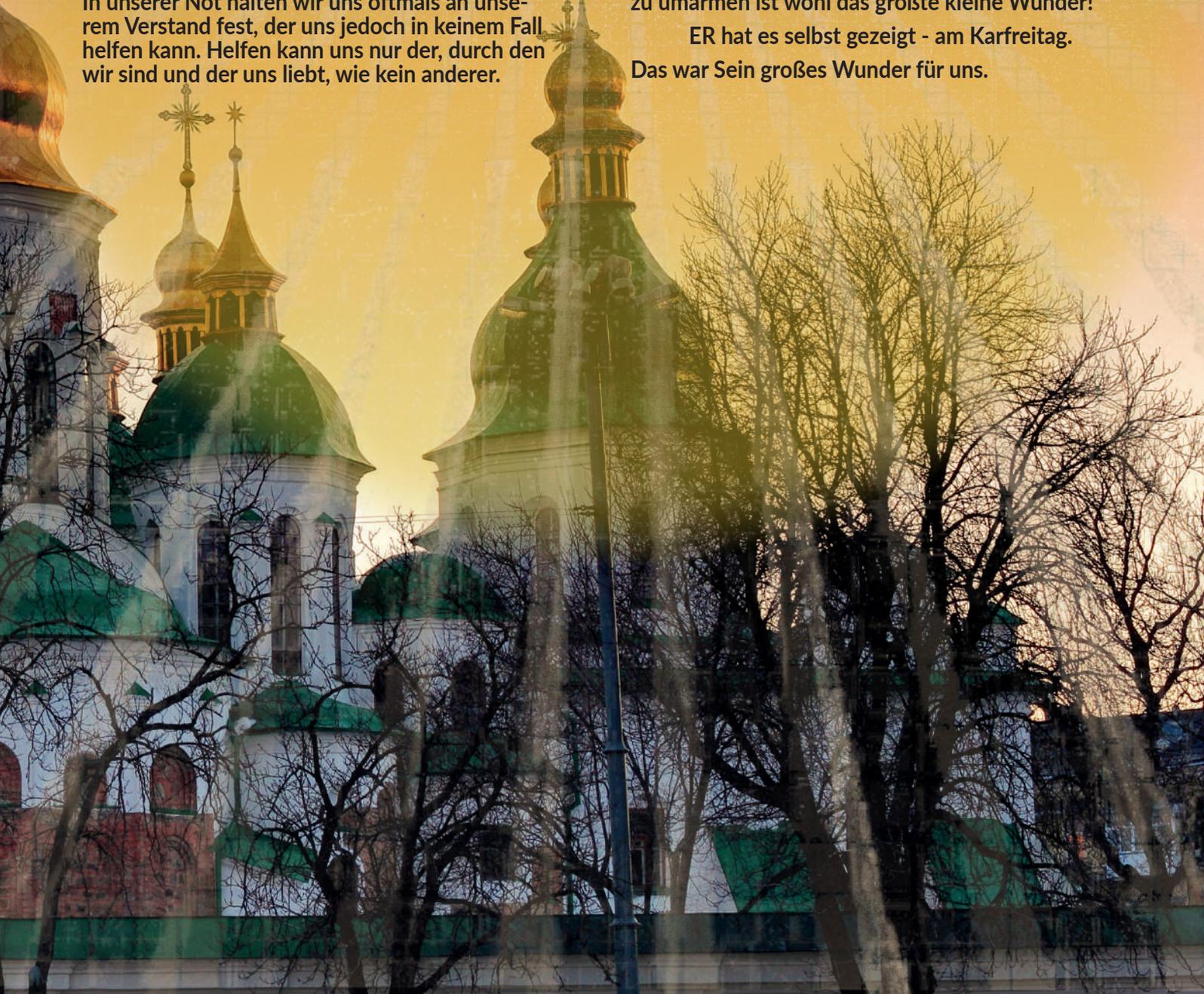
In unserer Not halten wir uns oftmals an unserem Verstand fest, der uns jedoch in keinem Fall helfen kann. Helfen kann uns nur der, durch den wir sind und der uns liebt, wie kein anderer.

Gott duldet keine anderen Götter neben sich auch nicht unseren Verstand! Die Weisheit kennt einen Weg zur Liebe, daher ist sie so wichtig für uns.

Es mag uns als ein sehr kleines Wunder erscheinen, aber im Schmerz unseres Kreuzes die Liebe Gottes zu umarmen ist wohl das größte kleine Wunder!

ER hat es selbst gezeigt - am Karfreitag.

Das war Sein großes Wunder für uns.



UNBEFLECKTES HERZ MARIAE

CORDIALE-PFARRFEST

SA 17. JUNI 23

9.00 Uhr Hl. Messe
17.30 Uhr Fahrzeugsegnung
mit dem Opel Club
18.00 Uhr Grillabend

SO 18. JUNI 23

9.00 Uhr Hl. Messe
zum Patrozinium

MARIAE HIMMELFAHRT

DI 15. AUGUST 23

9.00 Uhr Hl. Messe
mit Kräutersegnung

FRONLEICHNAM DO 8. JUNI 23

9.00 Uhr Hl. Messe mit Prozession

Das Allerheiligste wird dabei eine kurze Strecke
auf dem Wiener Neustädter Kanal erhoben.
Mit Christus können wir über das Wasser gehen...

OSTERSONNTAG

Hochfest der Auferstehung des Herrn
9.00 Uhr Osterhochamt

GRUENDONNERSTAG

17.00-18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Hl. Messe zum letzten Abendmahl
anschl. Ölbergstunde (Anbetung)

KARFREITAG

15.30-16.30 Beichtgelegenheit
18.00 Karfreitagsliturgie



BITTTAGE 15-17. MAI 23

An den Bitttagen
vor Christi Himmelfahrt
beten wir
in den Bittprozessionen
um alles,
was wir am Herzen haben.
Machen Sie mit!

Montag bis Mittwoch jeweils um
17.00 Uhr nach der Hl. Messe

PFINGSTEN

SO 28. MAI 23



9.00 Uhr Hl. Messe

OSTERNACHT

20.00 Uhr Hl. Messe
zur Auferstehung

OSTERMONTAG

9.00 Uhr Emmausgang zum Neukloster
10.00 Uhr Hl. Messe im Neukloster

MUTTERTAG SO 14. MAI 23

9.00 Uhr Hl. Messe

KARSAMSTAG

9.00-16.00 Anbetung vor dem Hl. Grab
16.00-17.00 Uhr Beichtgelegenheit

OSTEROKTAV

Die Woche nach Ostern heißt
Osteroktav und wir feiern in ihr
immernoch Ostern, das höchste
Fest der Christenheit!

HAGIA SOPHIA (AYASOFYA MUEZESI)
ISTANBÜL - TÜERKEI

Sie sind herzlich willkommen zu
den Wochentagsmessen!

DURCH DIE WURDEN SIE GERETTET

DIE KÖNIGIN

Bevor wir, wenn wir schlau sind, ethisch handeln wollen, ist es uns sympathischer, weise zu sein. Der Leumund der Weisheit ist sehr gut, und jeder, der etwas auf sich hält, möchte weise sein. Die Weisheit scheint die Königin des Denkens und Handelns zu sein. Das ist ein guter Grund, zu überprüfen, ob und warum es klug ist, weise sein zu wollen.

DER THRON

Als Königin steht die Weisheit über ihren Mitbewerbern. Es lohnt sich also nachzufragen, wem der Thron des guten Handelns und Denkens gebührt. Wie in guten Königshäusern immer wieder zu beobachten ist, gäbe es für diesen Thron auch hier verschiedene Bewerber, die die Verwandtschaft zur Weisheit nicht leugnen können.

DIE PHILOSOPHIE

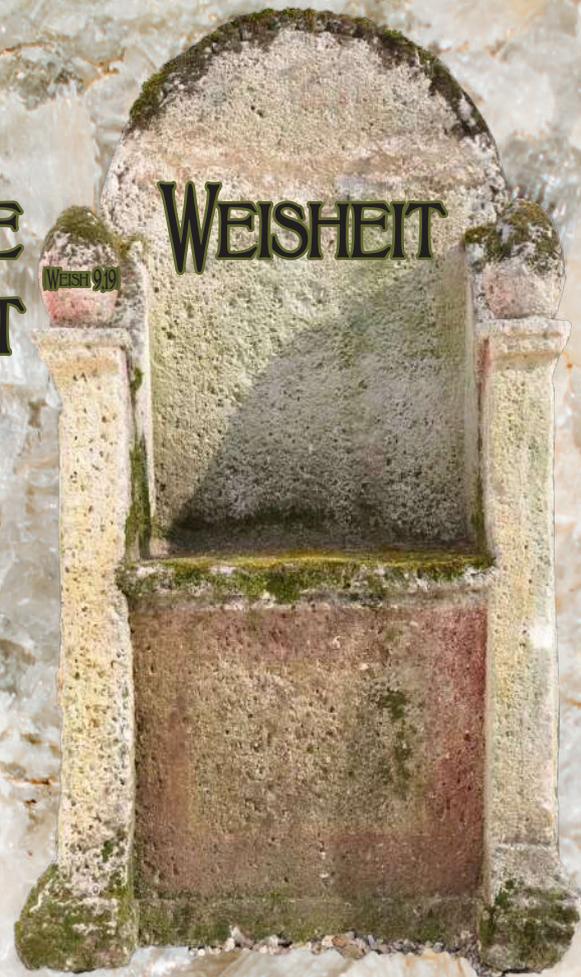
An vorderster Stelle treffen wir auf ihre Schwester, die Philosophie. Und auch wenn die „Liebe zur Weisheit“ eine Zwillingsschwester sein muss, gibt es zwischen den Schwestern Unterschiede. Der bemerkenswerteste Unterschied ist das Bauchgefühl der Weisheit, während ihre Schwester, die Philosophie, nach wissenschaftlichem Vorbild nach Beweisen und Logik sucht. Sie kann zwar großzügig und gelassen „sein lassen“, aber sie hat es wohl bedacht. Ihrer Schwester, der Weisheit, fällt das Denken nicht schwerer. Für ihre Entscheidung zieht sie aber auch andere geheimnisvolle Quellen zu Rate.

DIE THEOLOGIE

Die Theologie kennt die Verbindung zu Gott dem Schöpfer aller Dinge. Die ältere Schwester ist in eine andere Zeit geboren. Profane Dinge interessierten sie lange Zeit nicht. Erst in der Mitte der Zeiten wandte sie sich sichtbar den menschlichen Dingen zu, nicht um sie zu zerstreuen, sondern um sie aufzuwerten. Mit ihrer Schwester, der Philosophie, lag sie lange in Konkurrenz. Und noch heute misst man sie am Maß, das die Philosophie erfunden hat. Dabei freut sie sich über die Gemeinsamkeiten mit ihrer Schwester, der Weisheit. Kennt sie eventuell deren mysteriöse Quellen besser?

DIE WEISHEIT

Liest man über die Weisheit im Alten Testament, kann man das Bemühen erkennen, ihre unterschiedlichen Schwestern zusammen zu bringen. Sie möchte wie die Philosophie die umgebende Wirklichkeit ordnen, erfassen und erklären. Das tut sie aber immer im Horizont der Schöpfung, also im Angesicht Gottes. Es geht ihr dabei darum, die beiden Schwestern zu vereinen, indem sie in sich selbst einen Zusammenhang herstellt zwischen der sichtbaren Ordnung und dem undurchschaubaren Plan Gottes. Ist sie deswegen die Königin am Thron der Ethik?



GOETTLICHE WEISHEIT

Die Eigenschaften Gottes sind schwer zu fassen. Und doch gibt es sie. Ein Gott ohne Eigenschaften wäre unglücklicherweise zu entfernt von uns, dass wir mit ihm Kontakt aufnehmen könnten. Und auch wenn die Eigenschaften Gottes, die er uns offenbart hat, häufig einfach ausschließen, was Er nicht ist, so wissen die Transzendentalien, was Gott ist: Er ist Einer, wahr, gut und schön. Eines ist Er nicht: weise. Nicht erschrecken! Wie soll Er weise sein, der immer nur das Gute tut? Weisheit brauchen wir Menschen auf dem Weg zu Ihm...

VOM BAUCHGEFUEHL ZUM MYSTERIUM

Als Paulus in Athen war, verkündete er die Frohe Botschaft auch den Philosophen: „Da stellte sich Paulus in die Mitte des Areopags und sagte: Athener, nach allem, was ich sehe, seid ihr besonders fromme Menschen. Denn als ich umherging und mir eure Hei-

ligtümer ansah, fand ich auch einen Altar mit der Aufschrift: Einem unbekanntem Gott. Was ihr verehrt, ohne es zu kennen, das verkünde ich euch.“ (Apg 17,22.23) Und weiter verkündet er weise: „Sie (die Menschen) sollten Gott suchen, ob sie Ihn ertasten und finden könnten, denn keinem von uns ist Er fern. Denn in Ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir, wie auch einige von euren Dichtern gesagt haben: Wir sind von Seiner Art.“ (Apg 17,27.28) Sind also die mysteriösen Dinge, die uns klug handeln lassen, einfach nur ein Bauchgefühl oder gar das Wirken Gottes in der Welt?

GOTTES HERRSCHAFT

Wenn Gott also herrschen soll über uns und in dieser Welt, läge es auch nahe, der Theologie den Thron der Ethik zu überlassen. Diese Herrschaft wäre eine unbarmherzige, unausweichliche Zwangsherrschaft. Gott hat sich uns aber als ein barmherziger, liebender Gott offenbart. Die Liebe stirbt in der Gefangenschaft. Sollten wir gezwungen sein, das Gute zu tun, wäre es zwar immer noch gut, aber nicht in Liebe. Der Thron der Ethik darf nicht göttlich besetzt werden, damit Gott uns lieben kann.

LOGISCH UNLOGISCH

Die Philosophie trägt die Liebe im Namen. Doch kann sie mit der Liebe in ihrer korrekten Erforschung wenig anfangen. Der Thron der guten Entscheidung braucht die Liebe als Kommunikation im Miteinander der Schöpfung und des Schöpfers. So wie die Liebe stirbt, wenn sie verordnet wird, wird sie nicht geboren in der Logik.

DIE KROENUNG

Es bleibt endlich nur eine Möglichkeit der Inthronisation: die Weisheit ist es, die die Philosophie mit der Theologie vereint. Die Weisheit ist es, die unsere Welt ordnet. Die Weisheit ist es, die das Mysterium Gottes spüren kann. Der Weisheit gebührt die Krone über unser Handeln und Denken.

DIE WAHRHEIT

Jesus Christus sagte selbst: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.“ (Joh 14,6) Immer wieder begegnet uns diese Aussage, und sie ist uns schon so vertraut, dass wir nicht mehr darüber nachdenken. Wa-

rum sagt Er nicht: „Ich sage die Wahrheit, und ich zeige euch den Weg, und ihr werdet leben.“ So wie Christus der Weg ist, weil wir Ihm folgen, wenn wir Ihn nachahmen, so wie Er die Wahrheit ist, weil wir wahrhaftig sind, wenn wir handeln wie Er, so wie Er das Leben ist, weil wir nur in Ihm das Leben haben, so handeln wir nur gut, wenn wir handeln wie Maria.

DER WEISHEIT LETZTER SCHLUSS

Warum sagt Maria bei der Erscheinung vor Bernadette Soubirous in Lourdes nicht: „Ich habe Christus unbefleckt empfangen.“, sondern: „Ich bin die Unbefleckte Empfängnis.“ In der Kirche wird Maria auch als „sedes sapientiae“ - der Sitz der Weisheit - bezeichnet. Maria ist nicht nur weise, sie ist auch nicht die Weisheit, sie ist der Sitz der Weisheit. Das beinhaltet nicht nur, klug zu handeln, sondern auch besonnen und mystisch. So ist Maria eben der Thron der Weisheit. In Liebe.





FINGER IN DER WUNDE

Wir haben eine neue Kolumne. „Finger in der Wunde“ möchte Themen aufgreifen, die gerne vermieden werden. Das passt zu unserer Pfarre Herz Mariä: auch, wenn es manchmal lästig ist, müssen wir den Finger in die Wunde legen.

Als Erkennungszeichen haben wir die Szene aus dem Evangelium nach Johannes erzählt vom sogenannten „ungläubigen“ Apostel Thomas:

„Thomas, genannt Didymus (Zwilling), einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht die Male der Nägel an

Seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in die Male der Nägel und meine Hand nicht in Seine Seite lege, glaube ich nicht.“ Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder versammelt und Thomas war dabei. Die Türen waren verschlossen. Da kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: ‚Streck Deinen Finger aus - hier sind meine Hände! Streck Deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!‘ Thomas antwortete ihm: ‚Mein Herr und mein Gott!‘ Jesus sagte zu ihm: ‚Weil Du mich gesehen hast, glaubst Du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.‘

Der berühmte Maler Caravaggio meinte wohl, Thomas hätte in dieser Situation tatsächlich den Finger in die Wunde gelegt... P. Georg vertritt die Ansicht, dass er das sicher getan hat, weil er der Aufforderung seines Herrn folgt. Ich bin der festen Ansicht, dass Thomas sich das nicht mehr getraut hat und statt dessen sagt: „Mein Herr und mein Gott!“

Wir jedenfalls wollen ab jetzt in jedem Pfarrblatt ein Thema aufgreifen, wo die Kirche verwundet ist! Es scheint wichtig zu sein, der Wahrheit auf den Grund zu gehen. Christus ist für uns durch den Tod gegangen - deswegen wird Er auch uns erlauben Seine Wunden zu untersuchen, auch wenn es schmerzt.



Heiland-Apotheke
Mag. pharm Elda Camus

Pottendorfer Straße 6
2700 Wiener Neustadt

T: +43 (0)2622-22128
F: +43 (0)2622-22128 -6
E: info@heilandapotheke.at

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30-18.00 Uhr
Sa 8.30-12.30 Uhr



PAss Brigitta Jost

FAREWELL

Lange Zeit blieb in der Kirche am Kriegsspital alles, wie wir es gewohnt waren. Am 1. September 2021 löste zwar P. Michael Weiss OCist mich als Pfarrmoderator in Herz Mariä ab, doch in der internen Aufgabenverteilung blieb alles beim Alten. In diesem Frühjahr beginnt sich das Mitarbeiterkarussell wieder zu drehen.

Ab Mai werde ich viel Zeit bei der Militärseelsorge verbringen. Ich berichtete im letzten Pfarrblatt darüber. Seit 1. Jänner hat unser langjähriger Buchhalter Karl Leitner die Pfarrfinanzen in die Hände unseres stellvertretenden Vorsitzenden des PGR, Peter Flor gegeben. Und am 30. April endet offiziell Das Arbeitsverhältnis unserer lieben Pastoralassistentin Brigitta Jost.

Es ist traurig sich von so guten Mitarbeitern zu verabschieden, aber glücklicher Weise sind beide noch weiter in unserer Pfarre zu sehen!

Vergelt's Gott für alles, was ihr für die Pfarre getan habt und bleibt uns gewogen!

P. Vinzenz von Paul



Angelobung P. Vinzenz

SOPHIENKATHEDRALE
HARBIN - CHINA

WEISHEIT UND DER HL. GEIST

Die Weisheit und der Heilige Geist sind nicht die Selben, wengleich wir die Weisheit vom Heiligen Geist erbitten können.

In diesem Pfarrblatt sind auf jeder Seite Sophienkirchen abgebildet. Sophia heißt Weisheit.

Die Weisheit ist also nicht von sich aus heilig! Dennoch werden diese Kirchen häufig Hagia Sophia - Hl. Weisheit genannt.

Der Name steht stellvertretend für den Heiligen Geist, der zwar erbeten werden möchte, aber nicht angebetet.

Daher haben Christen schon früh für die Weisheit vom Heiligen Geist Kirchen gebaut. Sie gehören häufig zu den ältesten Kirchen der jeweiligen Länder, wie hier in Veliky Novgorod.

Caritas &Du

Sozialberatung NÖ Süd

☎ 02622 227 39

Neuklostergasse 1
2700 Wr. Neustadt

Persönliche und telefonische Beratung
Di-Fr 09.00-12.00 Uhr



sozialberatung-noesued@caritas-wien.at



SOPHIENKATHEDRALE
VELIKY NOVGOROD
RUSSLAND

Würstl Boutique

Wilczek

am Marienmarkt

Öffnungszeiten
Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr
Sa 10.00-13.00 Uhr



OSTERN IST (AUCH) WEIBLICH

Im Evangelium spielen Frauen eine entscheidende Rolle in der Ostergeschichte. Nachdem die Männer - allen voran Judas, der Jesus verraten hat, und Petrus, der ihn dreimal verleugnete - im Angesicht des Kreuzes die Flucht ergriffen, waren es Frauen, die die Kreuzigung aus der Ferne beobachteten und am Kreuz ausharrten. Sie waren die Zeugen von Tod und Begräbnis des Herrn. Es waren Frauen, die unmittelbare Zeuginnen der Auferstehung wurden (Mt 28,1-10), das leere Grab Jesu entdeckten und in einer Mischung aus Furcht und Freude die Botschaft des Engels zu den Jüngern trugen. Maria Magdalena begegnete Jesus als Erste nach seiner Auferstehung (Joh 20,11-18).

Das verwundert nicht, wenn man die Evangelien aufmerksam studiert. So kann man im Lukas-Evangelium nicht nur über die zwölf Apostel lesen, sondern auch über eine Frauengruppe, die Jesus bei seinem Wirken folgte. So verließ Maria Magdalena ihre Heimat Magdala am See Genezareth, um dem Herrn zu folgen. Neben Jesu Mutter Maria ist sie die einzige biblische Frauengestalt, die in allen vier Evangelien namentliche Erwähnung findet. Sie und ihre Geschlechtsgenossinnen trugen maßgeblich zur Verbreitung des Christentums bei. Auch daran dürfen und müssen wir gerade zu Ostern erinnern.

WANN IST NOCHMAL OSTERN?

Im Gegensatz zu Weihnachten verschiebt sich das Osterfest terminlich in jedem Jahr. Die meisten von uns wissen, dass der Ostersonntag der auf den ersten Frühlingsvollmond folgende Sonntag ist - ausgehend vom 21. März als Frühlingsbeginn ergeben sich so 35 mögliche Termine zwischen dem 22.3. und dem 25.4. des Kalenderjahres. Danach richten sich jeweils auch die Termine für Fasching, Aschermittwoch, die Fastenzeit, Christi Himmelfahrt und Pfingsten. Die Möglichkeit zur Berechnung des Ostersonntags mit Hilfe von Tabellen von Exiguus gibt es seit 525, sie wurde im Jahr 1582 zur Kalenderumstellung lediglich angepasst. Carl Friedrich Gauß machte daraus im Jahr 1800 die Osterformel, nach der sich Ostern auf Basis des Kalenderjahres für jedes beliebige Jahr im Voraus mathematisch bestimmen lässt. Die Details dazu finden die mathematisch Interessierten unter Ihnen z.B. auf Wikipedia - alle Anderen verwenden einfach die Kalenderfunktion ihres Handys.

EI, EI, EI

EIERLIKOER SELBSTGEMACHT

Was wäre Ostern ohne Eier? Damit nicht nur die Kinder, sondern auch Mama, Papa, Opa, Oma, Tante und Onkel auf ihre Kosten kommen, gibt es hier ein einfaches Rezept für Eierlikör, der nicht nur zu Ostern schmeckt und in ein paar Minuten hergestellt ist!

200 g Schlagobers
100 ml weißen Rum oder Weinbrand
3 Eigelb
1 P. Vanillezucker
100 g Staubzucker
Eigelb, Vanillezucker und Staubzucker auf höchster Stufe cremig schlagen (dauert ca. 8-10 Minuten). Schlagobers dazugeben und weitere 5 Minuten schlagen. Zuletzt den Alkohol zugeben und noch einmal 3 Minuten rühren. In eine gut verschließbare Flasche füllen (ergibt ca. 400 ml). Der fertige Likör ist etwa 4 Wochen haltbar (sagt man, bei mir hat er bisher noch nie so lange halten müssen).

Prost!



*Frok Gjokaj
†31.12.22*



*Sieglinde Holube
†04.01.23*



*Peter Petratschek
†18.03.23*

**GOTT
HAB
SIE
SELIG!**

PAPST BENEDIKT XVI.

Joseph Alois Ratzinger

* 16. April 1927
Marktl am Inn
† 31.12.2022
Rom



**HAGIA SOPHIA (SELI MIYE-MOSCHEE)
NIKOSIA - ZYPERN**



AUGUST

Wir bitten um den Hl. Geist für unsere Jugend



JULI

Wir bitten um den Hl. Geist für die offene Annahme des Geschenks der Gnade!



Wir bitten um den Hl. Geist für die Liebe in uns und gegenüber dem Anderen!

JUNI



MAI

Wir bitten um den Hl. Geist für die Wertschätzung unserer eigenen Fähigkeiten und der des Anderen!



APRIL



Wir bitten um den Hl. Geist für den Frieden in uns und gegenüber dem Andern!



Madeleine Delbrèl
Der kleine Mönch

Gott möchte nicht geliebt werden, wie wir wollen, sondern wie Er will.



Als der kleine Mönch ein großer Held sein wollte und nicht nur ein guter Mensch.

26. - 28. MAI 2023

pfingsten.at

PFINGSTEN

WR. NEUSTADT

DOM

VIELLEICHT DAS BESTE WOCHENENDE DEINES LEBENS



Theater im Neukloster

DIEBE IM OLYMP

DAS PERCY JACKSON MUSICAL

#Dreie		PREMIERE
10000	100000	07. Mai 18:00 Uhr
20000	200000	12. Mai 19:30 Uhr
30000	300000	14. Mai 18:00 Uhr
40000	400000	17. Mai 19:30 Uhr
50000	500000	18. Mai 18:00 Uhr
60000	600000	21. Mai 18:00 Uhr
70000	700000	26. Mai 19:30 Uhr
80000	800000	27. Mai 19:30 Uhr
90000	900000	28. Mai 18:00 Uhr
100000	1000000	04. Juni 18:00 Uhr

Kartenpreise: €28,- 33,- 38,-
Besucher bis inkl. 25 Jahre: 30% Ermäßigung
Online-Buchung: www.theaterimneukloster.at
Gruppenbuchung (ab 10 Personen),
Rollstuhlplätze & Abendkasse: 0676 7006889

Email statt Post? Neue Adresse?
Keine Infos mehr?
Ändern bzw. ergänzen
Sie Ihre Daten unter:
www.theaterimneukloster.at/news



OHNE GOTT IST ALLES DOOF

LIEBE
doof

HOFFNUNG
doof

DENKEN
doof

GLAUBE
undooof



KREUZ
doof



EWIGES LEBEN
doof



WEISHEIT
doof



Wer die Weisheit sucht, die mit Knowhow gepaart ist, sollte zu den Pfadfindern gehen.

Hier lernt man spielerisch alles, was es zum Überleben braucht: sowohl Klugheit als auch tatkräftiges Anpacken. Das alles mit viel Spaß.

Unser Osterfeuer ist dieses Jahr wieder gesponsort von der Wr. Neustädter Pfadfindergruppe 2 - die aus dem Bunker an der Pottendorfer Straße.

Bei Interesse an der Arbeit der Pfadfinder Wr. Neustadt 2 bzw. an genaueren Infos über Heimstunden, Aktivitäten, usw. wenden Sie sich an Thomas Mollay - office@wn2.at oder an Pater Vinzenz.



SOPHIENKIRCHE
BERLIN - DEUTSCHLAND

Ebenfurthergasse 4, 2700 Wiener Neustadt

WIR SUCHEN DEN FRÜHLING!



LAYOUT + DRUCK



MEIN
DRUCKER.NET

Molkereistraße 6, 2700 Wiener Neustadt

Tel. 02622/69 46 700

Plakate · Werbung · Aufkleber
Visitenkarten · Kalender · Rollups
Vereins- und Gemeindezeitungen
Blöcke · T-Shirts · Transparente

Deine Druckerei in Wr. Neustadt

BERATUNG IST SELBSTVERSTÄNDLICH!

HALLO@MEINDRUCKER.NET

UNKOMPLIZIERT



LIEBE KINDER,
LIEBE ELTERN,
LIEBE KINDERGAERTNERINEN
LIEBE PAEDAGOGINNEN

Wir suchen den Frühling!
Besser kann man es nicht
ausdrücken... Nach 52 Jahren
schließt unser Pfarrkindergar-
ten seine Pforten.

So traurig es ist, nach so langer
Zeit etwas aufgeben zu müs-
sen. Jetzt ist es an der Zeit,
Neues zu wagen und in die
Zukunft zu schauen.

Als der Kindergarten 1971 ge-
gründet wurde, hat die Kirche
eine Arbeit übernommen, die
dringend gebraucht wurde.
In unserer Zeit kann das Land
Niederösterreich die Betreu-
ung der Kinder günstiger und
besser gewährleisten.

Für die Pfarre Herz Mariä heißt
das, Tätigkeitsfelder zu finden,
wo wir jetzt gebraucht werden.

So wie jedem Anfang ein Zau-
ber innewohnt, so kann auch
ein Ende der Anfang von einem
großen Neuen sein.

Unser Glaube gibt uns den Mut
weiter zu gehen.

So bleibt mir nur Euch Gottes
Segen zu wünschen auf Euren
Wegen!

Es war schön mit Euch aber es
muss noch nicht vorbei sein! Es
gibt sehr viel neues zu Entde-
cken. Besonders unsere klei-
nen Freunde werden einmal
diese Welt gestalten. Sie haben
noch die Zeit dazu.

Sucht den Frühling! Das tun wir
auch! Gottes Segen dazu!

F. Vinzenz von Paul

Kneipp[®]
Aktiv-Club

Kindergarten-Netzwerk St. Leopold
der niederösterreichischen Pfarrkindergärten



APRIL

- Sa 1. Fatimafeier
14.00 Aussetzung und Rosenkranz,
mit Beichtgelegenheit
15.00 Hl. Messe
- So 2. Palmsonntag
9.00 Hl. Messe - Latein
mit Palmweihe und Palmprozession
Beginn am Kindergarten
10.00 Palmweihe, Prozession (NK)
- KARWOCHE**
- Do 6. Gründonnerstag**
17.00 - 18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Hl. Messe-Letztes Abendmahl
anschl. Agape und Olbergstunde
Anbetung vor dem Allerheiligsten
19.00 Abendmahlsmesse (NK)
- Fr 7. Karfreitag
7:30 Morgenlob: Trauermette (NK)
15.00 Familienkreuzweg (NK)
15.30-16.30 Beichtgelegenheit
18.00 Karfreitagliturgie
19.00 Karfreitagliturgie (NK)
- Sa 8. Karsamstag
7:30 Morgenlob: Trauermette (NK)
9.00-16.00 Hl. Grab-Anbetung
16.00 - 17.00 Beichtgelegenheit
Osternacht
20.00 Hl. Messe zur Auferstehung
anschl. Osteragape
21.00 Hochfest der Auferstehung (NK)
- So 9. Ostersonntag**
Hochfest der Auferstehung des Herrn
9.00 Osterhochamt
10.00 Hochamt (NK)
- Mo 10. Ostermontag**
9.00 Emmausgang
von Herz Mariä ins Neukloster
10.00 Hl. Messe
- Do 13. 14.00 Seniorennachmittag
- Sa 15. 16.20 Rosenkranz
17.00 Hl. Messe
- So 16. Weißer Sonntag - Quasimodo Geniti
9.00 Hl. Messe
- Do 20. 17.30 Heilungsgebet der CE
- So 23. 3. Sonntag der Osterzeit - Misericordias Domini
9.00 Hl. Messe
- Di 25. Hl. Markus Evangelist
- Do 27. 14.00 Seniorennachmittag
- Fr 28. Hl. Ludwig Maria Grignon de Montfort
- Sa 29. Lebendiger Rosenkranz
17.00 Hl. Messe
- So 30. 4. Sonntag der Osterzeit - Jubilate
9.00 Hl. Messe

MAI

- Mi 3. Hll. Philippus und Jakobus
- Do 4. 17.30 Heilungsgebet der CE
- Sa 6. Lebendiger Rosenkranz
8.00 Maiandacht
Fatimafeier
14.00 Aussetzung und Rosenkranz,
mit Beichtgelegenheit
15.00 Hl. Messe
- So 7. Muttertag
5. Sonntag der Osterzeit - Cantate
15.00 Maiandacht
- Do 11. 14.00 Senioren Muttertagsfeier im Café Koll
- Sa 13. Unsere Liebe Frau von Fatima**
9.00 Hl. Messe
17.00 Hl. Messe
- So 14. Muttertag
6. Sonntag der Osterzeit - Rogate
9.00 Hl. Messe - Latein
10.00 Hl. Messe mit den Firmlingen (NK)
15.00 Maiandacht
Beginn der Bitttage
- Mo 15. 17.00 Hl. Messe mit Bittprozession
- Di 16. 17.00 Hl. Messe mit Bittprozession
- Mi 17. 17.00 Hl. Messe mit Bittprozession
- Do 18. Christi Himmelfahrt
9.00 Hl. Messe
10.00 Erstkommunion (NK)
- Sa 20. 10.00 Erstkommunion (NK)
16.20 Rosenkranz
17.00 Hl. Messe
- So 21. 7. Sonntag der Osterzeit - Exaudi
9.00 Hl. Messe
15.00 Maiandacht
Beginn der Quatemberwoche
Geist und Wahrheit
- Do 25. 14.00 Seniorennachmittag
- Sa 27. 9.00 Maiandacht
10.00 Firmung (NK)
17.00 Hl. Messe
- So 28. Pfingsten**
9.00 Pfingsthochamt
- Mo 29. Pfingstmontag
9.00 Hl. Messe
10.00 Firmung (NK)
- Mi 31. Kirchweih Herz Mariä**
19.00 Hl. Messe

GOTTESDIENSTORDNUNG

IM NEUKLOSTER

- Sonntag** 8.30 Hl. Messe
10.00 Hl. Messe
18.30 Hl. Messe
- Mo - Sa** 8.00 Hl. Messe
18.30 Hl. Messe
- Mittwoch** 14.30 Hl. Messe Landespflegeheim
- Freitag** 15.00 Hl. Messe Stadtheim
- Samstag** 16.00 Hl. Messe Spital

REGELMAESSIG FINDET STATT

CHORGEBET

- So 7.00, 12.00, 18.00
Mo-Sa 7.30, 12.00, 18.00

- Do 17.50 Rosenkranz
nach der Abendmesse
Eucharistische Anbetung
- Mi 16.30 Caritas Sprechstunde

JUNI

- Do 1. 17.30 Heilungsgebet der CE
Sa 3. Fatimafeier
14.00 Aussetzung und Rosenkranz,
mit Beichtgelegenheit
15.00 Hl. Messe
Pfarrfest (NK)
So 4. Dreifaltigkeitssonntag - Trinitatis
9.00 Hl. Messe
Pfarrfest (NK)
Do 8. Fronleichnam
Hochfest des Leibes und Blutes unseres
Herrn Jesus Christus
9.00 Hl. Messe - Prozession
So 11. 10. Sonntag im Jahreskreis - Latein
9.00 Hl. Messe
Do 15. 14.00 Seniorennachmittag
17.30 Heilungsgebet der CE
Fr 16. Heiligstes Herz Jesu Hochfest
17.00 Hl. Messe
Sa 17. **Unbeflecktes Herz Mariens**
9.00 Hl. Messe
keine Vorabendmesse
So 18. **Patrozinium**
9.00 Hochamt
Fr 23. Kindergarten Abschlussfest
Sa 24. Geburt des Hl. Johannes der Täufer
16.20 Rosenkranz
17.00 Hl. Messe
So 25. 12. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Hl. Messe
19.00 Fest der Treue (NK)
Do 29. Hll. Peter und Paul
14.00 Seniorennachmittag
17.00 Hl. Messe
Fr 30. 8.00 Schuljahresabschlussgottesdienst

Im Juli und August entfällt die Hl. Messe
an den Wochentagen außer Dienstags.

JULI

- Sa 1. Gymnasium Gröhrmühlgasse
Fatimafeier
14.00 Aussetzung und Rosenkranz,
mit Beichtgelegenheit
15.00 Hl. Messe
17.00 Hl. Messe
So 2. 13. Sonntag im Jahreskreis
Mo 3. Hl. Thomas Apostel
9.00 Hl. Messe
Do 6. 17.30 Heilungsgebet der CE
So 9. 14. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Hl. Messe - Latein
Di 11. Hl. Benedikt
Do 13. 14.00 Senioren Sommer im Gasthof Weidinger
So 16. 15. Sonntag im Jahreskreis
Do 20. 17.30 Heilungsgebet der CE
Sa 22. Maria Magdalena
So 23. 16. Sonntag im Jahreskreis
Mo 24. Hl. Christophorus
Di 25. Hl. Jakobus
Fr 28. Kindergartenschluss
So 30. 17. Sonntag im Jahreskreis

AUGUST

- Do 3. 17.30 Heilungsgebet der CE
Sa 5. Fatimafeier
14.00 Aussetzung und Rosenkranz,
mit Beichtgelegenheit
15.00 Hl. Messe
So 6. Verklärung des Herrn
9.00 Hl. Messe
Mi 9. Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz Edith Stein
Do 10. Hl. Laurentius
So 13. 19. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Hl. Messe - Latein
Di 15. **Mariä Himmelfahrt**
9.00 Hl. Messe mit Kräuterweihe
Sa 19. 16.20 Rosenkranz
17.00 Hl. Messe
So 20. 20. Sonntag im Jahreskreis
Di 22. Maria Königin
Do 24. Hl. Bartholomäus
So 27. 21. Sonntag im Jahreskreis

GOTTESDIENSTORDNUNG

IN HERZ MARIAE

- Sonntag 9.00 Hl. Messe
Samstag 17.00 Hl. Messe
an Festen 9.00 Hl. Messe
Dienstag 17.00 Hl. Messe
Mittwoch 7.00 Hl. Messe - Latein
Donnerstag 17.00 Hl. Messe
Freitag 17.00 Hl. Messe mit Anbetung bis 18.00

REGELMAESSIG FINDET STATT

Di
17.45 Legio Mariae

Do
Seniorennachmittag

Heilungsgebet der
Charismatischen Erneuerung

HERZ MARIAE UND NEUKLOSTER

MAIANDACHTEN

Jedes Jahr gibt es im Mai die beliebten Maiandachten im Neukloster und in Herz Mariä. Seit nunmehr unzähligen Jahren gibt es jedes Jahr auch gemeinsame Maiandachten. Auch heuer werden wir uns zu Gesang, Gebet und Besinnung treffen.

Alle gemeinsamen Termine stehen noch nicht fest, aber freuen Sie sich auf ein paar schöne Stunden miteinander und mit Maria!



EMMAUSGANG

Am Ostermontag, dem 10. April 23 gehen wir um 9.00 Uhr von der Pfarre Herz Mariä zu Fuß zum Neukloster und feiern gemeinsam mit dem Neukloster dort die Hl. Messe um 10.00 Uhr.

Die Hl. Messe um 9.00 Uhr in Herz Mariä entfällt an diesem Tag.

Wer zurückgebracht werden will wird eine Mitfahrgelegenheit finden. Natürlich freuen wir uns auch über alle, die direkt ins Neukloster fahren.

WAS WIR AUSSER DEM PFARRER GEMEINSAM HABEN

Lebendiger **Rosenkranz** 20 Jahre

2023

Gebetswallfahrt in und für **Wiener Neustadt**

Freitag, 28. April **Einstimmung**
 18:00 St. Georgs-Kathedrale Anbetung und Rosenkranz
 18:45 hl. Messe (mit Mitlärbischof Werner Freistatter)

Samstag, 29. April **1. Etappe**
 8:30 Dom Sendung (Kurat Hans Otto Herwegl)
 9:00 Mariensäule Gebet für die Stadt
 9:30 Bahnhof
 10:00 Familienkirche: Andacht und Segen für Familien (Diakon Franz)
 10:45 ab Familienkirche
 11:45 Mittagspause Tulpengasse 2 (Pizzeria)
 13:15 ab Tulpengasse 2
 15:05 St. Anton Andacht (Kurat Hans Otto Herwegl)
 15:45 ab St. Anton
 17:00 Herz Mariä hl. Messe (Dochter P. Vinzenz Kleinlanghorst OCist)
 Agapé (Lage Herz Mariä)

Samstag, 06. Mai **2. Etappe**
 8:00 Herz Mariä Marienandacht (Dochter P. Vinzenz Kleinlanghorst OCist)
 11:00 Neuklosterkirche Andacht (Pfr. P. Prior Michael Weiss OCist)
 11:30 Mittagspause beim Neukloster-Griechen
 13:00 ab Neukloster
 15:00 Erlöserkirche Andacht (Kurat Patrick Hofler)
 16:00 ab Erlöserkirche
 17:00 Kapuzinerkirche Abschlussmesse (Bis. Marek Krpl OFMCap)
 Agapé

Du Königin des Friedens, bitte für uns!

www.kapuziner.at
 Information: Michael Pichler 0699 / 10644895

Fußwallfahrt nach Mariaze

5.-6. August 23

